

Sanierung Bürgerhaus

In der Gemeinderatsitzung vom 26.07.11 wurde uns vom Architekturbüro MAP aus München das Brandsanierungskonzept vorgestellt. U.a. hieß es dort:

- Es soll keine gestalterische und keine funktionale Kritik am Bestand geübt werden.
- Keine Generalsanierung vorgenommen werden.
- Die notwendigen Neubauteile sollen sich dem Bestand unterordnen.

In der Sitzung vom 6.12.11 tritt erstmals das Architekturbüro Wehkamp & Köhler aus Eching in Erscheinung und stellt umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vor.

Am 9.5.12 war in der Presse zu lesen, dass es 3 Varianten des Ausbaus geben soll: von „der Reparatur der Küchenversorgung bis hin zur kompletten Erneuerung auf 3 Ebenen.“ Die Gemeindevertreter sind gehalten auf die wirtschaftlichste Lösung zu achten. Dazu müssen echte Alternativen zur rechten Zeit aufgezeigt werden, die einen Vergleich von zu erwartenden Kosten und Nutzen zulassen. Unter dem anfänglichen Deckmantel der Brandsanierung entsteht hier ein Großsanierungsprojekt, dessen Kostenrahmen nicht absehbar ist. Unter welchen Auswahlkriterien wurde das Büro Wehkamp an dem Planungsauftrag beteiligt? Aus welchem Grund wurde die Diskussion über Weiterführung oder Schließung der Gastronomie in nichtöffentlicher Sitzung abgehalten? Welche Aussicht auf Erfolg hat die Gastronomie aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre? Der genannte Betrag für die Erneuerung des Küchenbereiches in Höhe von 1 Mio. € ist ebenfalls erklärungsbedürftig.

Hollerner See

Erfreulich war unser Treffen mit Hr. Besenthal vom Erholungsflächenverein Hollerner See. Der EFV unterstützt auch unser Bestreben nach einer naturnahen Erholung am See mit der Möglichkeit das Nordufer (ehem. geplantes Thermengelände) lediglich per Fuß oder Fahrrad zu erreichen. Herr Besenthal findet einen weiteren Parkplatz mit Anbindung an die B 13 nicht zwingend erforderlich. Übrigens: Wir starten hiermit einen Fotowettbewerb zum Thema „Unser Hollerner See.“ Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto vom Hollerner See in digitaler Form an info@buerger-fuereching.de oder per Post an Fam. Holzer, Klosterweg 3a, Eching. Nähere Infos auch unter: www-buerger-fuer-eching.de. Einsendeschluss ist der 31.08.12. Zu gewinnen gibt es ein aktuelles Microsoft Office Professional Paket.

Baugebiet Eching-West

An der frühzeitigen Bürgerbeteiligung haben sich mehrere hundert Echinger beteiligt. Die meisten fordern eine Anbindung des neuen Baugebietes an die Staatsstraße. Es gibt jedoch auch Stimmen, die sich gegen eine neue Straße aussprechen („Hauptsache, bei mir fährt kein Auto vorbei!“). Diesen ist offensichtlich nicht bewusst, dass im Eching Westen sowieso weiter gebaut werden wird. Das jetzige Gebiet zwischen Hollerner und Maisteigstraße ist nur der Anfang. Eching kann sich nur nach Westen weiter entwickeln. Die Erschließungsstraße muss jetzt gebaut werden, um die Lebensqualität in den bestehenden Wohngebieten zu erhalten und auch die nötigen Planungsgrundlagen für die weiteren Baugebiete zu schaffen.

Michaela Holzer, Sylvia Jung